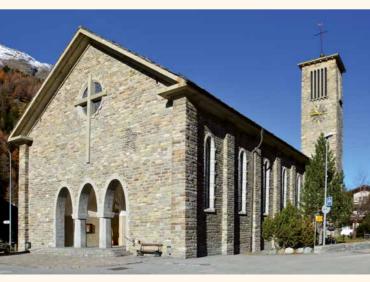


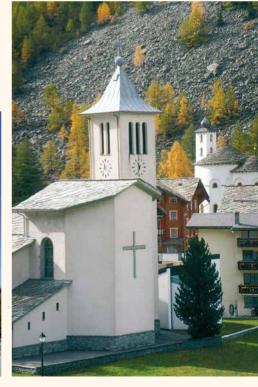
Saastal

Pfarrblatt Mai 2021









Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Mai 2021

Der **Monat Mai** ist seit alter Tradition der besonderen Verehrung der Muttergottes geweiht. Maria hat uns Jesus, den Gottessohn, unseren Heiland und Erlöser, geboren. Wenn wir sie ehren, ehren wir gleichzeitig auch immer ihren Sohn. So sind wir in diesem Monat eingeladen, das altehrwürdige Gebet des Rosenkranzes (neu) zu schätzen!

Grund: Montag bis Freitag 19.30 Uhr Rosenkranzgebet vor dem prächtigen Rosenkranzaltar in der Pfarrkirche. Alle sind herzlich willkommen!



1. Sa. Hl. Josef, der Arbeiter

Heim: 16.30 Sonntagsmesse
Grund: 18.15 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

2. Fünfter Sonntag der Osterzeit

Grund: 09.00 Amt

18.00 Maiandacht Pfarrkirche

Balen: 10.30 Amt

Opfer: Belange der Pfarrei

03. - 09. Vertretung: Pfarrer Bruno Zurbriggen

4. Di. Hl. Florian und heilige Märtyrer von Lorch

Heim: 10.30 Hl. Messe (Pfarrer Konrad)
Balen: 19.30 Stiftmesse: 1. Maria Burgener-Kalbermatten 2. Ulrich BurgenerVenetz 3. Adelina und Pius BurgenerVenetz 4. Anton Venetz-Zurbriggen

5. Mi. Hl. Godehard

Grund: 09.00 Stiftmesse: 1. Hilda Zurbriggen und Josef Zurbriggen 2. Rosalia und Klemens Zurbriggen-Zurbriggen sowie Josef Zurbriggen

6. Do. Markward von Wilton

Heim: keine Wortgottesfeier

Balen: keine Abendmesse

Fr. Herz-Jesu-FreitagGrund: keine Messe

09.00 Krankenkommunion

(Kommunionhelfer)

Heim: 16.00 Maiandacht/Rosenkranz

Balen: keine Messe

8. Sa. Maria, Mittlerin aller Gnaden
Heim: 16.30 Wortgottesfeier
Grund: keine Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

 Sechster Sonntag der Osterzeit – Muttertag

Muttertag
Grund: 09.00 Amt

keine Maiandacht

Balen: 10.30 Amt

Opfer: Grund: Blumenschmuck,

Balen: Belange der Pfarrei

Hinweis zu den Bittprozessionen: Falls diese und die anschliessende Messe in der Kapelle wegen Corona nicht stattfinden können, feiern wir die Messe in der Pfarrkirche zu der in der Klammer angegebenen Zeit. Zuvor Rosenkranzgebet.

10. Mo. Hl. Damian de Veuster

Grund: 19.00 Bittprozession zur Dreifaltigkeitskapelle und daselbst hl. Messe gegen Felssturz und Steinschlag (19.30)

11. Di. Hl. Mamertus von Vienne

Grund: 08.00 Bittprozession zur Antoniuskapelle und daselbst hl. Messe gegen Überschwemmungen, Seuchen und Epidemien (08.30)

Heim: 10.30 Hl. Messe Balen: 19.00 Bittprozession

zum Fellbach

19.30 Stiftmesse: 1. Josef Burgener-Kalbermatten 2. Klaudina und Ludwig Kalbermatten-Zurbriggen; Gedächtnis: 1. Balbina und Rudolf Kalbermatten-Noti 2. Agnes und Walter Kalbermatten-Burgener 3. Agnes und Edmund Burgener-Ruppen (19.30)

12. Mi. Hl. Nereus und Achilleus, Hl. Pankratius

Grund: 08.00 Bittprozession zur Feekinnkapelle und daselbst hl. Messe für eine reiche Ernte und ein gutes Gelingen unserer täglichen Arbeit (08.30)

19.00 Vorabendmesse

Balen: 09.00 Krankenkommunion
Heim: 16.30 Feiertagsmesse

13. Do. CHRISTI HIMMELFAHRT

Grund: 10.30 Hochamt

13.45 Gelübde-Prozession zur Hohen Stiege mit eucharistischer Anbetung



Balen: 09.00 Hochamt

12.45 Gelübde-Prozession zur Hohen Stiege mit eucharistischer Anbetung

Opfer: **Grund:** Pfarrkirche;

Balen: Belange der Pfarrei

Pfingstnovene

14. Fr. Hl. Pachomius

Grund: 08.00 Stiftmesse: 1. Amanda und Amandus Zurbriggen-Bumann 2. Elisabeth Anthamatten-Zurbriggen 3. Philiberta und Josef Anthamatten-Zurbriggen 4. Wohltäter unserer Pfarrkirche; Gedächtnis: 1. Gisela Anthamatten-Bittel 2. Agatha Zurbriggen

Heim: 16.00 Maiandacht/Rosenkranz

Balen: 19.00 Bittprozession zur Rundkirche und ins Niedergut

19.30 Hl. Messe: 1. Eduard Bumann 2. Emil Bumann sowie Alois und Maria Bumann-Zurbriggen 3. Blanka und Oskar Anthamatten-Andenmatten (19.30)

15. Sa. Hl. Sophia von Rom

Heim: 16.30 Sonntagsmesse
Grund: 18.15 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

16. Siebter Sonntag der Osterzeit

Grund: 09.00 Amt

18.00 Maiandacht in der Pfarrkirche

Balen: 10.30 Amt

Opfer für die Arbeit der Kirche

in den Medien Quatemberwoche

17. Mo. Schulbeginn

18. Di. Hl. Johannes I.

Heim: 10.30 Hl. Messe

Balen: 19.30 Gedächtnismesse:

- 1. Monika Brantschen-Bumann 2. Karl Bumann-Amacker 3. Alfred Bumann 4. Elmar Burgener 5. Ludwig Burgener-Bumann 6. Karolina und Josef Bumann-Zurbriggen 7. Agnes Wyssen- Bumann
- 19. Mi. Hl. Maria Bernarda Bütler Grund: 09.00 Stiftmesse: 1. Agnes und Joachim Bumann-Hischier 2. Maria und Ludwig Venetz-Anthamatten 3. Maria und Josef Zurbriggen-Ruppen 4. Simon und Olga Zurbriggen-Zurbriggen; Gedächtnis: 1. Maria und Emil Burgener-Andenmatten

12.00 Angelus Radio Maria

20. Do. Hl. Bernhardin von Siena

Balen: 08.15 Schulmesse Heim: 10.30 Wortgottesfeier Grund: 14.30 Erstbeichte 4H

19.00 Regionaler Gebetsabend

21. Fr. Hl. Hermann Josef, Hl. Christophorus Magallanes und Gefährten

Grund: 08.00 Stiftmesse: 1. Antonia und Viktor Bilgischer-Zurbriggen 2. Heinrich Ruppen-Zurbriggen 3. Jules Bu-

mann-Zurbriggen

09.00 Krankenkommunion 19.00 Frühlings-Anlass FMG

Heim: 16.00 Maiandacht / Rosenkranz

Balen: 19.30 Maiandacht

22. Sa. Hl. Rita von Cascia

Heim: 16.30 Sonntagsmesse Grund: 18.15 Beichtgelegenheit 19.00 Vorabendmesse:

1. Emil Anthamatten-Ruppen



23. So. HOCHFEST **VON PFINGSTEN**

Grund: 09.00 Hochamt

18.00 Maiandacht Pfarrkirche

Balen: 10.30 Hochamt

Opfer für die Ausbildung zu kirchli-

chen Diensten im Bistum

Ende der Osterzeit.

Beginn der Zeit im Jahreskreis.

25. Di. Hl. Beda der Ehrwürdige, hl. Gregor VII., hl. Maria Magdalena von Pazzi

Heim: 10.30 Hl. Messe Balen: 19.30 Hl. Messe

26. Mi. Hl. Philipp Neri

Grund: 09.00 Stiftmesse: 1 Peter Anthamatten-Anthamatten 2. Anna und Gustav Anthamatten-Burgener 3. Rosa und Albinus Zurbriggen-Supersaxo; Gedächtnis: 1. Herbert Kalbermatten-Anthamatten

27. Do. Hl. Augustinus

Heim: 10.30 Wortgottesfeier

Balen: 19.30 Hl. Messe

28 Fr Hl Germanus von Paris Grund: 08.00 Hl. Messe

> Balen: 09.00 Krankenkommunion Heim: 16.00 Maiandacht / Rosenkranz

29. Sa. Hl. Paul VI., Marien-Samstag Heim: 16.30 Sonntagsmesse

Grund: 18.15 Beichtgelegenheit

bei Dr. Robert Biel

19.00 Vorabendmesse: Gedächtnis: 1. Erika und Oswald Zurbriggen-

Anthamatten



30. DREIFALTIGKEITSSONNTAG -

Aushilfe: Prof. Dr. Dr. Robert Biel

Grund: 09.00 Hochamt

18.00 Maiandacht FMG

Pfarrkirche Balen: 10.30 Hochamt Opfer: Belange der Pfarrei

Iuni 2021

1. Di. Hl. Justin

Heim: 10.30 Hl. Messe Balen: 19.30 Hl. Messe

2. Mi. Hl. Marcellinus und hl. Petrus

Heim: 16.30 Feiertagsmesse

Falls an Fronleichnam keine Prozessionen stattfinden können, gilt folgendes Gottesdienst-Programm (ansonsten werden wir im Infoblatt der Gemeinden informieren):

Grund: 19.00 Vorabendmesse zu Fronleichnam mit eucharistischem Segen

Diese zusätzliche Messe ist ein Angebot, um die Gottesdienstteilnehmer besser verteilen zu können.

Man möge es bitte nutzen. Dankeschön!



 Do. Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

Grund: 09.00 Hochamt

mit eucharistischem Segen

Balen: 10.30 Hochamt

mit eucharistischem Segen

Opfer: **Grund:** Sanierung Pfarrkirche;

Balen: Belange der Pfarrei

Pfarreinachrichten

Durch die Taufe wurde ein Kind Gottes:



Am 14. März hat Pfarrer Amadé Brigger **Colin Stucky**, des Adrian Stucky und der Fabienne geb. Hartmuth, in der Pfarrkirche von Saas-Grund das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 12. November 2020 in Visp geboren.

Taufpaten: Simone Stucky und Romaine Hartmuth

Grosseltern: Beat und Maria Stucky und †Guido und Hermelinda Hartmuth-Zurbriggen.

Wir wünschen dem neuen Kind Gottes und seiner Familie für ihren gemeinsamen Lebens- und Glaubensweg alles Gute und Frohe, unter Gottes Schutz und Segen!

Vereinsmesse FMG Grund

«Wenn der Tod, den wir sterben, vom Leben singt.»

Am 10. März 2021 feierten wir den Gottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder 2020. Aus unserer Gemeinschaft sind im letzten Vereinsjahr 6 Mitglieder verstorben. Für alle wurde eine Kerze angezündet.



«Jeder Sonntag ist ein kleines Osterfest. Wir feiern, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, sondern dass uns die Verwandlung in das bleibende Leben bei Gott erwartet. Was wir für uns selbst erhoffen, glauben wir für die, welche uns im Tod vorausgegangen sind. Dennoch ist jedes Sterben mit Leid und Schmerzen verbunden, mit Tränen, Angst und Verzweiflung. Das gilt für alle, die die Schwelle des Todes überschreiten, und auch für jene, die noch zurückbleiben und einen geliebten Menschen loslassen müssen.»

Ein herzliches Vergelt's Gott an Marianne für das Zusammenstellen der Texte, Pfarrer Amadé Brigger, Sakristan Renato Anthamatten und an alle, die mit uns zusammen den Gottesdienst feierten

Vorstand FMG

Gott, wir schauen auf Maria. Sie ist gesegnet von dir, und ihr Leben ist ein Segen für uns.

Nach Josef Schultheis

Kreuzwegandacht FMG Grund



Am 21. März 2021 feierten wir zusammen mit Pfarrer Amadé Brigger die Kreuzwegandacht. Der Familienkreuzweg mit 15 Stationen regte zum Nachdenken und Beten an. In jeder Station ist durch ein Zeichen oder durch einen Hinweis unser Leben und unsere Zeit mitgemeint: Jesus trägt mit seinem Kreuz auch unsere Not.

«Du Herr, trägst dein Kreuz. Und jeder, der im Vertrauen auf dich sein Kreuz auf sich nimmt, darf erfahren: Ich bin nicht allein! Du, Herr, trägst mich und mein Kreuz!»

Allen Teilnehmenden ein herzliches Dankeschön!

Vorstand FMG

Zum Jubeljahr des hl. Josef

Am 8. Dezember 1870 hat Papst Pius IX. den heiligen Josef zum Schutzpatron der Kirche erklärt. Aus Anlass des 150. Jahrestages dieser Ernennung hat Papst Franziskus am 8. Dezember 2020 ein Apostolisches Schreiben herausgegeben und ein «Jahr des heiligen Josef» ausgerufen. Worum es Papst Franziskus mit seinem Schreiben «Patris corde» -«mit dem Herzen des Vaters» – geht, fasst er selbst in einem Satz zusammen: «Ziel dieses Apostolischen Schreibens ist es, die Liebe zu diesem grossen Heiligen zu fördern und einen Anstoss zu geben, ihn um seine Fürsprache anzurufen und seine Tugenden und seine Tatkraft nachzuahmen.» Schauen wir also auf sieben Tugenden des heiligen Josef und lernen wir so von ihm für unser Leben!



Der hl. Josef von Grund

1. Hinhorchen und gehorchen

Der heilige Josef ist ganz Ohr für Gott und gehorcht sofort, sobald er erkennt, was Gott von ihm will. Die Evangelien berichten uns von vier Träumen (Visionen), in denen Josef vom Himmel eine Weisung erhält. Und jedes Mal gehorcht Josef unverzüglich. So heisst es in Mt 1,24: «Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte.» Josef hinterfragt also nicht lange, er verhandelt nicht mit Gott, schlägt keine Alternativen vor, sondern gehorcht sogleich. In jeder Lebenssituation sagt er «Ja» zu dem, was er als den Willen Gottes erkennt. Papst Franziskus wörtlich: «In jeder Lebenslage vermochte Josef, sein 'fiat' zu sprechen, wie Maria bei der Verkündigung und Jesus in Getsemani.»

Versuchen auch wir stets zu beten: «Mir geschehe, wie Du, guter Gott, es willst!»

2. Den Willen Gottes annehmen

Im Leben des heiligen Josef geschahen auch manche Dinge, deren Bedeutung er nicht gleich verstand. Er erkannte zum Beispiel nicht sofort, wie er damit umgehen sollte, dass Maria gesegneten Leibes war. Auch als er aufgefordert wurde, nach Bethlehem zu ziehen, um sich dort in die Steuerlisten eintragen zu lassen, und später nach Ägypten zu fliehen, um das Jesuskind vor Herodes zu retten, hätte er viele Fragen stellen können: Warum? Wieso? Wozu? - Aber der heilige Josef protestiert nicht. Er ist nicht enttäuscht. dass Gott so etwas zulässt. So rätselhaft es ihm auch erscheinen mag: Er nimmt es an und trägt es bewusst. Er, so drückt es Papst Franziskus aus, «versöhnt sich mit seiner eigenen Geschichte».

Seien auch wir bereit anzunehmen, was Gott in unserem Leben geschehen lässt, auch wenn wir es nicht immer verstehen!

3. Mutig sein und zur Tat schreiten

Wenn der heilige Josef ohne inneren Widerstand annimmt, was Gott zulässt, dann ist Josef dabei nicht etwa passiv oder gar resigniert, sondern er handelt mutig und heroisch. Sicher war es für ihn enttäuschend, dass Maria in einem Stall gebären musste. So hätte er sich das nie ausgesucht. Doch er nimmt diese Situation aus der Hand Gottes an, ohne frustriert die Hände in den Schoss

zu legen. Im Gegenteil: Er packt an und versucht daraus das Beste zu machen... Und wieder ähnlich bei der Flucht nach Ägypten: Mitten in der Nacht handelt Josef und organisiert mutig diese Flucht, ohne zu wissen, was alles auf die «Heilige Familie» zukommt.

Für uns kann das bedeuten: Die schweren Dinge im Leben können wir nur annehmen, wenn auch wir ein grosses Gottvertrauen haben und auf die Kraft des Heiligen Geistes zählen! Nehmen wir das Leben so an, wie es nun einmal ist, und halten wir alles aus, was darin widersprüchlich oder enttäuschend ist. Geben auch wir unser Bestes!

4. Den anderen schützen

Josef beschützte Jesus und Maria, seine Mutter. Der Sohn Gottes hat sich von Josef abhängig machen wollen. Josef muss das Kind verteidigen, es pflegen und erziehen. «Deshalb», so sagt Papst Franziskus, «ist es nur folgerichtig, dass der heilige Josef der Schutzpatron der Kirche ist, denn die Kirche ist die Ausdehnung des Leibes Christi in der Geschichte»

Vergessen wir nicht: Das Kind, das der heilige Josef beschützt hat, begegnet uns in jedem Bedürftigen, Kranken und Leidenden. Der Herr sagt ja selbst: «Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.» (Mt 25,40) Wir werden dem heiligen Josef ähnlich, wenn wir uns um unsere Nächsten kümmern!

5. Vater sein

Wir nennen den heiligen Josef gerne «Nährund Pflegevater Jesu». Vater wird man nicht
nur dadurch, dass man ein Kind in die Welt
setzt, sondern auch dadurch, dass man sich
verantwortungsvoll um das Kind kümmert.
Darum kann man jede Person «Vater» nennen, die die Verantwortung für das Leben
eines anderen übernimmt. In diesem Sinne
ist der heilige Josef wirklich der «irdische
Vater Jesu». Wie zum Beispiel auch Priester
«Väter» sind. So wird im Französischen der
Priester manchmal als «mon père» angesprochen oder im Italienischen als «padre» und
im Englischen als «father».

Vater zu sein bedeutet, die Kinder fähig zu machen fürs Leben; sie an die Wirklichkeit des Lebens heranzuführen; sie fähig zu machen, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen – nicht aber, sie festhalten oder gar besitzen zu wollen. Die Haltung des heiligen Josef dem Jesuskind gegenüber war nicht besitzergreifend, sondern selbstlos. Seine Liebe zu Jesus war nicht eine Liebe, die besitzen will, sondern es war eine keusche Liebe, und Keuschheit bedeutet, den anderen gerade nicht besitzen zu wollen.

In diesem Sinne dürfen auch wir füreinander Vater, Mutter, Schwester und Bruder sein.

6. Sich selbst hingeben

Der heilige Josef brachte nicht nur Opfer, er tat noch mehr: er gab sich selber hin. Diese Selbsthingabe bleibt aber nicht dabei stehen, auf etwas zu verzichten. Denn wer nur verzichtet, wirkt oft recht schnell traurig und frustriert. Wer hingegen sich selbst ganz hingibt, zeigt die Schönheit, die die Gottesliebe schenkt. Sich selbst zurücknehmen zugunsten des anderen, vollumfänglich für den anderen da sein und dessen Wohl über meine eigenen Wünsche stellen, das heisst Christsein. Ähnlich wie eine Kerze, die schmilzt, die kleiner wird, die sich selbst verzehrt, aber gerade dadurch dem anderen Licht und Wärme spendet!

Genau das ist unsere Aufgabe als Christen und darin ist uns der heilige Josef bis heute ein grosses und nachahmenswertes Vorbild. Heiliger Josef, bitte für uns!

Neues Messgewand in Balen

Es kommt nicht alle Tage, ja nicht einmal alle Jahre vor, dass man ein **neues Messgewand** segnen und so für den liturgischen Dienst «einsatzfähig» machen kann! So aber geschehen am Hochfest des hl. Josef in der Pfarrei Saas-Balen. Den edlen Gönnern sprechen wir für dieses schöne Geschenk ein herzliches, grosses VERGELT'S GOTT aus! Das entsprechende **Segensgebet** lautet:

«Herr, unser Gott, segne + diese Kasel, die für den Dienst vor dir bestimmt ist. Hilf denen, die sie tragen werden, das Amt würdig auszuüben, das ihnen bei der Priesterweihe übertragen wurde. Lass uns in deiner Kirche vorauskostend an jener Liturgie teilnehmen, zu der wir pilgernd unterwegs sind, wo Christus zu deiner Rechten sitzt, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.»



Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, um auch einmal unserer stets einsatzfreudigen Organistin, **Frau Viktoriya Manser** aus Saas-Fee, zu danken. Mit ihr zusammenarbeiten zu dürfen, ist wahrlich eine Freude, denn sie spielt die Königin der Instrumente nicht nur virtuos, sondern sie ist sozusagen jederzeit zum Dienst vor Gott bereit. Das wissen wir sehr zu schätzen! Und das freut auch den hl. Josef, der für einmal im Vordergrund steht – unter den wachsamen Augen Marias!

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Lukas 2,19

Kirchenratssitzung Balen

Am 9. März 2021 traf sich der Kirchenrat zu einer weiteren Sitzung. Nach der Einstimmung mit Texten aus dem Wochenbrief «Gute Besserung» konnte Pfarrer Brigger den Mitgliedern des Kirchenrates das Ernennungsschreiben von Bischof Jean-Marie Lovey für die Verwaltungsperiode 2021–2024 übergeben. Auch die Verwaltungsaufgaben aus dem Reglement für Kirchenräte erläuterte Pfarrer Brigger.

Kurz streifte man anschliessend das Protokoll der letzten Sitzung: Die Arbeiten der Umgebungsmauern rund um die Kirche «Zum Kostbaren Blut» werden dieses Jahr ausgeführt, so auch das Sandstrahlen der Mauern. Die Abwasserleitungen müssen gespült und die Dachrinnen kontrolliert werden.

Finanzsekretärin Anja Bumann präsentiert die Jahresrechnung 2020 und gibt den Kirchenräten erläuternde Erklärungen ab. Die Kosten konnten gemäss Budget eingehalten werden und fallen leicht tiefer aus. Der Kirchenrat genehmigt einstimmig die Bilanzund Erfolgsrechnung.

Der Sakristanendienst ist nun wieder geregelt. Agatha hat das Amt als Sakristanin erfreulicherweise wieder übernommen. Ihr zur Seite stehen André Ruppen und Edi Abgottspon, die die Ferienablösung und den Wochenenddienst, jeweils einmal pro Monat, übernehmen. Herzlichen Dank an Agatha, André und Edi für die gute Lösung zum Wohle der Pfarrei Saas-Balen. Im Sommer wird dann vom Schweizerischen Sakristanenverband eine Arbeitsplatzbewertung durchgeführt.

Die Arbeiten auf dem Friedhof sind inzwischen von der Gemeinde abgeschlossen, es fehlt noch die Beleuchtung. Da der Kirchenrat einen Beitrag für die Sanierung des Friedhofes bereits letztes Jahr gesprochen hat, wird der Betrag nun für die Beleuchtung eingesetzt. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde werden die Arbeiten im Frühjahr 2021 durch Elektro Zimmermann ausgeführt.

Die «Ewigen Stiftmessen», die vor Jahrzehnten abgeschlossen wurden, werden immer

noch gelesen. Dies ergibt keinen grossen Sinn mehr. Nach Rücksprache mit Rom wurde beschlossen, dass diese von den heute noch bestehenden 22 «Ewigen Stiftmessen» à Fr. 500.– auf ein «Ewiges Grosses Jahrzeit» von Fr. 2000.— reduziert werden. Die restlichen Fr. 9000.— wurden auf das Konto «Erneuerungsfonds der Pfarrei» überwiesen.

Bruno Kalbermatten, Sekretariat



Kirchenratssitzung Grund

Am Mittwoch, 10. März 2021 traf sich der Kirchenrat zu seiner ordentlichen Frühjahrssitzung. Pfarrer Amadé Brigger begrüsst die Kirchenratsmitglieder, welche bereits seit vielen Jahren dabei sind, und speziell Bruno Ruppen, Gemeindepräsident, als Neumitglied und eröffnet die Sitzung.

Immer zu Beginn einer neuen Amtsperiode des Gemeinderates muss auch der Kirchenrat neu bestellt werden und deren Mitglieder an das Bistum gemeldet werden, damit der Bischof diese offiziell bestätigen kann. Es sind dies: Pfarrer Amadé, Präsident, Bernhard. Aktuar. Renato und Alwin als Vertreter der Pfarrei und Bruno als Vertreter der Gemeinde. Bischof Jean-Marie genehmigte und bestätigte die fünf Mitglieder in seinem Ernennungsschreiben am 22. Januar. Pfarrer Amadé übergibt den Mitgliedern dieses Ernennungsschreiben. Er verteilt ebenfalls das Reglement für die Kirchenräte und erläutert dieses artikelweise. Sandro wird weiterhin mit dem Kirchenrat die laufende lahresrechnung und das Budget erstellen.

Haupttraktandum war die Behandlung der Jahresrechnung 2020 der Pfarrei, welche seitens der Gemeindekanzlei von Sandro Kalbermatten erstellt worden ist. Die Kultusausgaben betrugen Fr. 203 051.13. Daran beteiligen sich Saas-Balen für Inner-Balen mit pauschal Fr. 9000.— und Saas-Almagell für Unter den Bodmen mit pauschal Fr. 300.-. Pfarrer Amadé stellt fest, dass die Kultusausgaben 2020 tiefer waren als in den vergangenen sieben Jahren, sicher auch Coronabedingt. Der Kirchenrat dankt der Gemeinde Saas-Grund für ihren Beitrag von Fr. 193751.13 sowie allen Gönnerinnen und Gönnern, die uns während dem lahr unterstützen! Die Jahresrechnung wird durch den Kirchenrat und den Gemeinderat angenommen.

Im weiteren wird der Kirchenrat orientiert über den Stand der per Ende 2020 verbleibenden Schulden von Fr. 198800. - betreffend Innensanierung der Pfarrkirche bei der Inländischen Mission, bei der Bank und dem Kapellenkonto. Diese Schulden müssen bis Ende 2023 zurückbezahlt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, benötigen wir von 2021 bis 2023 jährlich zu erwartende Einnahmen aus Beerdigungen, Testamenten, Spenden, Kirchenopfern etc. von ca. Fr. 36.000.—. In diesem Sinne werden wir weiterhin ieden Monat ein Sonntagsopfer für die Pfarrkirche einziehen. Auch bitten wir einmal mehr, bei Beerdigungen vor allem auch an unsere Pfarrkirche zu denken. Zu Hilfe kommt uns auch ein Teil des Verkaufserlöses der beiden Restparzellen in den Färiga und bei der Tenne im Betrage von Fr. 35400.—. Dies auch gemäss Verkaufsbedingung seitens des Bistums.

Pfarrer Amadé orientiert über die **Auflösung der «Ewigen Stiftmessen»**, da die Verstorbenen schon seit langer Zeit nicht mehr bekannt sind. Die zuständige Kongregation für den Klerus in Rom hat dem Gesuch stattgegeben und verfügt, dass die 50 «Ewigen Stiftmessen» auf ein «Ewiges Grosses Jahrzeit» reduziert werden können.

Pfarrer Amadé dankt den Mitgliedern des Kirchenrates für ihren Einsatz zum Wohl aller.

Bernhard Andenmatten, Aktuar

Grosses VERGELT'S GOTT an die Vorsängerinnen und Vorsänger, an Pfarrer Bruno, die Organistin und alle Mitwirkenden

Zu einem feierlichen Gottesdienst gehören auch immer Gesang und Orgelspiel dazu sowie verschiedene liturgische Dienste, besonders in der Karwoche, an Ostern, bei der Erstkommunion und Firmung. So schön und so wertvoll (und für den Pfarrer eine grosse Hilfe und Erleichterung), wenn Frauen und Männer sich grosszügig in der Liturgie engagieren.

Sehr kurzfristig hat sich ein Frauenquartett bzw. – quintett mit viel gutem Willen zusammengefunden, um unsere Gottesdienste liturgisch passend mitzugestalten und zu bereichern. Herzliches Dankeschön an Alfreda, Barbara, Bernadette, Linda und Mechtild für ihre grosse und unkomplizierte Einsatzbereitschaft!

Herzliches Dankeschön auch an Regula und Renato für ihre gesanglichen Einlagen und Konrad Abgottspon, der die gesamte Osternachtliturgie in Balen mitgestaltete.

Ebenso unserer Organistin Viktoria Manser, die immer einsatzbereit und sehr flexibel ist und in beiden Pfarreinen die Königin der Instrumente so feierlich und würdig erklingen liess!

Pfarrer Bruno sei herzlich gedankt für die Übernahme einzelner Gottesdienste, besonders im Altersheim und auch in seiner Heimatpfarrei Grund, ebenso Marianne für ihren Einsatz am Karfreitag im Heim.

Dank dem grossartigen Einsatz von Euch allen durften wir trotz Corona erhebende und die Herzen berührende Gottesdienste miterleben! Dazu wesentlich beigetragen haben auch – wie immer – unsere geschätzten Sakristane, die treue Messdienerschar, die Lektoren/-innen und Kommunionhelfer/-innen und weitere Personen im Hintergrund.

Ich kann mit dankbarem und frohem Herzen nur sagen: Grosses VERGELT'S GOTT an Euch alle! Pfarrer Amadé



Saas-Grund

Opfer und Spenden

13./14.03. Belange der Pfarrei	159.30
19.03. Blumenschmuck	395.—
20./21.03. Belange der Pfarrei	179.80
27./28.03. Fastenopfer	2 732.85

Sanierung Pfarrkirche

06./07.02. Sanierung Pfarrkirche 202.—

Kapellen

02.03.	Kerzenopfer St. Antonius	912.—
01.03.	Kerzenopfer Dreifaltigkeit	537.—
24.03.	Kerzenopfer Feekinn	365.85
09.04.	Kerzenopfer Josefskapelle	1 327.25

Saas-Balen

Opfer und Spenden

28.02.	Belange der Pfarrei	91.—
28.03.	Fastenopfer	1 058.35
31.03.	Belange der Pfarrei	289.—
17.03.	Kerzenopfer Pfarrkirche	67.—

Wir grüssen alle Pfarrblattleser und -leserinnen ganz herzlich und wünschen Euch weiterhin eine gute, gesunde und von Gott gesegnete Zeit!

Bernhard Andenmatten Amadé Brigger Pfarreisekretär Pfarrer

Saas-Fee

Herz-Jesu-Pfarrei

027 957 23 13 - PC 19-6144-3

Saas-Almagell

Pfarrei Sankt Barbara

027 957 23 13 - PC 19-11003-3

Liturgischer Kalender

Mai 2021

1. Sa Fest des hl. Josef, der Arbeiter Almagell: 16.45–17.15 Uhr Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Vorabendmesse

Stiftmesse für Maria und Alois Anthamatten-Zurbriggen Gedächtnis für Simon und Cécile Andenmatten-Anthamatten und Kinder; Bernhard Anthamatten; Sebastian Imhof und Selina und Benedikt Mittner-Zurbriggen

Fee: 19.00 Uhr Vorabendmesse
Stiftmesse für Ulrich und

Marianne Supersaxo-Anthamatten

2. SO FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Opfer für die Pfarrei

Fee: 08.15-08.45 Uhr

Beichtgelegenheit og.oo Uhr Amt

Almagell: 10.30 Uhr Amt

18.00 Uhr Maiandacht

3. Mo Fest der hll. Apostel Philippus

und Jakobus

Almagell: 08.00 Uhr Stiftmesse für

Emil Andenmatten-Anthamatten

Anschliessend Andacht für geistliche Berufe

Fee: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet